






Factsheet Nachhaltigkeit

Informationen für Lehrpersonen



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS erhalten einen Überblick über die Definition und verständliche Erklärungen zum Begriff «Nachhaltigkeit».</p> <p>Sie wenden die Definitionen und Erklärungen an konkreten und lebensnahen Beispielen an.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS verstehen das Prinzip der Nachhaltigkeit und können ihre Erkenntnisse konkret anwenden.</p> <p>Sie können nachhaltigere Handlungsalternativen für spezifische Situationen formulieren.</p>
<p>Material</p> 	<p>Arbeitsblätter Lösungsvorschläge</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA / PA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- [éducation21: Bildung für Nachhaltige Entwicklung](https://www.education21.ch/)
Grosse Sammlung an Unterrichtsmaterial, Inputs und Hintergrundinformationen zum Themenbereich Nachhaltigkeit

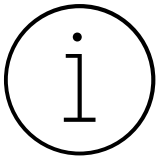
Nachhaltigkeit

Arbeitsmaterial



2/4

Nachhaltigkeit



«Nachhaltigkeit» - bestimmt hast du diesen Begriff auch schon gehört.

Doch was bedeutet das genau?

Hier findest du es heraus und kannst dein erworbenes Wissen gleich an konkreten Beispielen anwenden!



Ursprünglich stammt der Begriff der Nachhaltigkeit aus der Holzwirtschaft. Gemäss diesem Prinzip sollten nur so viele Bäume gefällt werden, wie bis zum nächsten Holzschlag wieder nachwachsen können. So wird sichergestellt, dass auch für die kommenden Generationen noch genug Holz bzw. genügend Bäume zur Verfügung stehen.

Heute wird Nachhaltigkeit auf verschiedenste Bereiche des täglichen Lebens angewendet. Kleider werden nachhaltig hergestellt, gehandelt und gewaschen, Strom wird nachhaltig produziert, sogar Geld kann man nachhaltig anlegen.

Wichtig zu wissen ist, dass Nachhaltigkeit heute meist in drei Bereiche aufgeteilt wird:

UMWELT

Ökologische Nachhaltigkeit

Ziel: Die natürlichen Ressourcen (z. B. Wasser, saubere Luft) und der gesamte Planet soll so genutzt werden, dass sie erhalten und gesund bleiben.

Beispiel: Es sollen nicht mehr Schadstoffe in die Luft abgegeben werden (z. B. durch Abgase), als von der Natur wieder abgebaut werden können.



GESELLSCHAFT

Soziale Nachhaltigkeit

Ziel: Die Lebensqualität aller Menschen soll verbessert werden, unabhängig von Geschlecht, Alter, Ethnie und sozialem Status.

Beispiel: Alle Kinder sollen Zugang zu Bildung und Schulunterricht haben, ohne dass einzelne Gruppen ausgeschlossen werden.



WIRTSCHAFT

Ökonomische Nachhaltigkeit

Ziel: Eine Wirtschaft, die nicht auf kurzfristige Gewinne aus ist, sondern dafür sorgt, dass die Wirtschaft langfristig funktioniert und gerecht für alle ist.

Beispiel: Waren sollen fair gehandelt werden, so dass vom Produzenten bis zum Käufer alle profitieren.



Nachhaltigkeit

Arbeitsmaterial



3/4

Nachhaltigkeit - Anwendungsbeispiele



Nachdem du die Definition und die Erklärungen rund um den Begriff «Nachhaltigkeit» genau studiert hast, sollten diese Aufgaben kein Problem für dich sein.

Ist das nachhaltig? Kreuze an.

	JA	NEIN
Roger kauft sich jede Woche neue Socken. Die getragenen wirft er in den Müll, anstatt sie zu waschen.		
Ricarda fährt jeden Tag mit dem Fahrrad zur Schule. Sie verzichtet auf ein Motorrad, obwohl sie das Geld dafür gespart hätte.		
Herr Süss kauft für seine Firma möglichst günstige Kakaobohnen in Afrika ein. So kann seine Firma mehr Gewinn beim Verkauf erzielen.		
Auf dem Schulhaus Engimatt wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, diese produziert nun Strom für einige Klassenzimmer.		
Frau Schlau lässt die Computer im PC-Raum ihrer Schule permanent angeschaltet. So können die Schülerinnen und Schüler direkt mit der Arbeit beginnen, ohne die Computer aufzustoarten.		
Elvira organisiert einen Flohmarkt auf dem Pausenplatz. Dort können Schülerinnen und Schüler Kleider und Gebrauchsgegenstände tauschen, kaufen und verkaufen.		

Wie könnte hier nachhaltiger gehandelt werden? Verfasse einen Vorschlag.

Lukas kauft sich jeden Morgen vor der Schule ein Süssgetränk am Kiosk, die leere Flasche entsorgt er jeweils im Abfalleimer auf dem Nachhauseweg.

.....

Ist Laura an eine Party eingeladen, kauft sie sich dafür ein neues Kleid. Sie achtet dabei darauf, dass dieses möglichst günstig ist.

.....

Der Vater von Ajan arbeitet in der Nähe des Schulhauses. Deshalb lässt sich Ajan jeden Tag von seinem Vater mit dem Auto in die Schule chauffieren.

.....

Nachhaltigkeit

Lösungsvorschläge



4/4

Ist das nachhaltig?

	JA	NEIN
Roger kauft sich jede Woche neue Socken. Die getragenen wirft er in den Müll, anstatt sie zu waschen.		X
Ricarda fährt jeden Tag mit dem Fahrrad zur Schule. Sie verzichtet auf ein Motorrad, obwohl sie das Geld dafür gespart hätte.	X	
Herr Süß kauft für seine Firma möglichst günstige Kakaobohnen in Afrika ein. So kann seine Firma mehr Gewinn beim Verkauf erzielen.		X
Auf dem Schulhaus Engimatt wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, diese produziert nun Strom für einige Klassenzimmer.	X	
Frau Schlau lässt die Computer im PC-Raum ihrer Schule permanent angeschaltet. So können die Schülerinnen und Schüler direkt mit der Arbeit beginnen, ohne die Computer aufzustarten.		X
Elvira organisiert einen Flohmarkt auf dem Pausenplatz. Dort können Schülerinnen und Schüler Kleider und Gebrauchsgegenstände tauschen, kaufen und verkaufen.	X	

Wie könnte hier nachhaltiger gehandelt werden? Verfasse einen Vorschlag.

Lukas kauft sich jeden Morgen vor der Schule ein Süssgetränk am Kiosk, die leere Flasche entsorgt er jeweils im Abfalleimer auf dem Nachhauseweg.

Lukas könnte nachhaltiger handeln, wenn er auf Plastikflaschen verzichtet und stattdessen sein Getränk in einer Trinkflasche von zuhause in die Schule bringt. Ausserdem wäre es gesünder und damit für seine Gesundheit nachhaltiger, statt Süssgetränken Wasser, Tee o.ä. zu trinken. Wenn er bei seinen Süssgetränken bleiben will, empfiehlt sich die korrekte Entsorgung im PET-Recycling der Flasche.

Ist Laura an eine Party eingeladen, kauft sie sich dafür ein neues Kleid. Sie achtet dabei darauf, dass dieses möglichst günstig ist.

Laura hat verschiedene Ansätze, um nachhaltiger zu handeln: Sie könnte ein vorhandenes Kleid an eine Party anziehen, anstatt jedes Mal ein neues zu kaufen. So fördert sie die Langlebigkeit von Kleidungsstücken. Ansonsten bieten Second-Hand-Läden und Tauschveranstaltungen eine Möglichkeit, günstige und nachhaltige Kleidungsstücke zu erstehen. Des Weiteren sollte Laura beim Kauf nicht nur auf Preisgünstigkeit achten. Vielmehr könnte eine nachhaltige Produktion im Fokus stehen.

Der Vater von Ajan arbeitet in der Nähe des Schulhauses. Deshalb lässt sich Ajan jeden Tag von seinem Vater mit dem Auto in die Schule chauffieren.

Wenn Ajan (evtl. zusammen mit seinem Vater) zu Fuss zur Schule geht, den ÖV oder sein Fahrrad nutzt, trägt er zur Nachhaltigkeit bei. Ausserdem trägt der Schulweg dazu bei, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und sich sozial zu vernetzen. Dies leistet einen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit.